



Europas Top-Talente messen sich bei den 17. German Boys & Girls Open im Golf Club St. Leon-Rot – Paula Schulz-Hanßen belegt Platz 5

St. Leon-Rot, 08. Juni 2021 - Bei der 17. Auflage der German Boys und Girls Open, dem ersten internationalen Höhepunkt für Europas Nachwuchsgolfer im Jahr 2021, traten vergangene Woche 99 Jungen und 103 Mädchen unter 18 Jahren im Golf Club St. Leon-Rot an. Meja Örtengren (Schweden) und Filip Jakubcik (Tschechien) sicherten nach 3 hochklassigen Turniertagen die Titel – Europameisterin und Lokalmatadorin Paula Schulz-Hanßen belegte nach zwischenzeitlicher Führung einen guten 5. Platz.

Nach einem Jahr pandemiebedingter Auszeit war es vergangene Woche endlich wieder soweit: die größten Golf-Talente Europas trafen sich im Golf Club St. Leon-Rot zur 17. Ausgabe der German Boys & Girls Open, die seit nun mittlerweile fast zwei Jahrzehnten fester Bestandteil im Saisonkalender eines jeden europäischen Nachwuchsgolfers sind. Insgesamt 99 Jungen und 103 Mädchen spielten auf der bestens präparierten Anlage des Golf Club St. Leon-Rot den Titel der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaften unter 18 Jahren aus.

An drei Turniertagen spielten die Athletinnen und Athleten ohne Cut abwechselnd auf den Plätzen St. Leon und Rot. Erstmals wurde dabei auch auf verlängerten Plätzen von den neuen Black und Gold Tees gespielt, die das hochklassige Teilnehmerfeld im Besonderen forderten. Für die Gastgeber erwischten Isabelle Schlick und Paula Schulz-Hanßen einen wahren Traumstart. Während Isabelle Schlick mit einer 67er Runde am Donnerstag mit der späteren Siegerin Meja Örtengren die Führung übernahm und damit den ersten Platzrekord der goldenen Abschläge auf Platz Rot sicherte, lag Europameisterin Paula Schulz-Hanßen mit einer 68er Runde auf dem geteilten 3. Platz in Lauerstellung. Am 2. Tag ließ sich die Europameisterin dann auch von einer Gewitterunterbrechung nicht aus dem Konzept bringen. Dank einer 66er Runde, die den geteilten Platzrekord mit Sofia Sá von den goldenen Abschlägen auf Platz St. Leon bedeutete, ging Schulz-Hanßen mit 4 Schlägen Vorsprung vor Örtengren in die Finalrunde am Sonntag.



Am alles entscheidenden 3. Turniertag konnte Paula Schulz-Hanßen bei ihrem letzten Start bei den German Boys und Girls Open, denn inzwischen ist die Europameisterin 18 Jahre alt, dann allerdings nicht an die Top-Leistungen der beiden Vortage anknüpfen.

„Ich habe versucht, den guten Flow der letzten Tage für heute mitzunehmen und mich nicht auf meinem Vorsprung auszuruhen. Leider war heute einer dieser Tage, wo es nicht sein sollte“, so Paula Schulz-Hanßen, die am Ende mit einem Gesamtscore von -5 und nach Kartenstechen einen guten 5. Platz belegte. Das Siegerpodest um die strahlende Siegerin Meja Örtengren (-8 / Schweden) wurde von Lilas Pinthier (-6 / Frankreich) und Sofia Sá (-6 / Portugal) komplettiert. Im Nations Cup gab es für den Golf Club St. Leon-Rot bereits am Freitagabend Grund zum Jubeln: Charlotte Back und Paula Schulz-Hanßen hatten mit ihren Leistungen maßgeblichen Anteil daran, dass sich das Team GER 1 mit Helen Briem den Sieg in der Nationenwertung sicherte.

Bei den Boys konnten die Gastgeber in den entscheidenden Kampf um die Podestplätze hingegen nicht eingreifen. Yannick Malik, der insbesondere am 2. Turniertag mit einer starken 68er Runde sein ganzes Können zeigte, belegte am Ende einen soliden 12. Platz. Den Sieg sicherte sich Filip Jakubcik (-12 / Tschechien) vor Pietro Guido Fenoglio (-10 / Italien) und Martin Couvra (-8 / Frankreich). Pietro Guido Fenoglio war es auch, der sich mit einer 64er Runde den Platzrekord auf den erstmals gespielten Black Tees auf Platz St. Leon sicherte.

Der Golf Club St. Leon-Rot zog als Ausrichter nach dem ersten großen internationalen Turnier seit fast einem Jahr ein positives Fazit. "Natürlich ist auch in diesem Jahr noch nicht alles so wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt waren, doch wir haben gelernt mit den Rahmenbedingungen umzugehen und unser Hygienekonzept hat sich abermals bewährt. Es hat wieder eine große Freude gemacht die europäische Nachwuchselite in St. Leon-Rot begrüßen zu dürfen und wir freuen uns schon jetzt auf die 18. Auflage der German Boys & Girls Open – dann hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen ohne die aktuellen Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie“, erklärt GC SLR Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de